

Presseinformation



Aus den Archiven III
Konrad Helbig. Am Mittelmeer.
Fotografische Erkundungen 1954-1985
1.3.2018-10.6.2018

Inhalt

Presstext	2
Vita Konrad Helbig	5
Katalog	5
Fotomaterial	6
Daten und Fakten zur Ausstellung	8

Presstext (kurz)

Aus den Archiven III Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985 1.3.2018-10.6.2018

Sizilien war für den Fotografen, Publizisten und Reisenden Konrad Helbig (1917-1986) ein Sehnsuchtsort. Er besuchte die Insel seit seinem ersten Aufenthalt 1954 bis zu seinem Tod immer wieder und hielt das Alltagsleben sowie Kunst und Kultur Siziliens und vieler anderer Mittelmeerlandschaften in mehr als 160.000 Fotografien fest.

Die Bilder publizierte er ab 1956 in verschiedenen Büchern und Artikeln. Vor allem aber dienten sie ihm als Grundlage für sehr erfolgreiche Lichtbildvorträge, die er in unzähligen Städten Deutschlands hielt. Neben faszinierenden Aufnahmen der antiken und mittelalterlichen Monumente und Kunstwerke des Mittelmeerraums, entstanden zahlreiche Aufnahmen von Land und Leuten. Die Bilder dokumentieren das alltägliche Leben der Menschen und zeigen Orte und Landschaften eines Sizilien, das sich seit Konrad Helbigs letzten Besuchen teils drastisch verändert hat.

Die Ausstellung ergänzt in idealer Weise die den antiken Kulturen Siziliens und des Mittelmeerraumes gewidmete Ausstellung des LVR-LandesMuseums Bonn „Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie“.

Mit der Präsentation realisieren die Partner Deutsche Fotothek Dresden, Stiftung F.C. Gundlach Hamburg sowie das LVR-LandesMuseum Bonn nun bereits zum dritten Mal eine Ausstellung im Rahmen ihres Kooperationsprojektes „Aus den Archiven“.

Presstext (lang)

Aus den Archiven III Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985 1.3.2018-10.6.2018

Aus den Archiven des LVR-LandesMuseums Bonn, der Deutschen Fotothek und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg

Für Konrad Helbig war Sizilien ein Sehnsuchtsort. Ausgehend von der Insel richtete er seinen Blick und sein Objektiv auf antike Architekturen, Skulpturen und Artefakte, auf mittelalterliche Kathedralen und barocke Prunkbauten im Mittelmeerraum ebenso wie auf die mediterranen Landschaften und die Menschen, die inmitten von Spuren vergangener Größe lebten und arbeiteten. Diese Aufnahmen sind der Kern seines fotografischen Schaffens.

Die Kombination von formaler Dokumentation und subjektivem Blick macht seine Fotografien zu eigenständigen Werken, die in ihrer wiedererkennbaren Bildsprache weit über bloße Ab-Bildungen hinausreichen.

Als Fotograf und Kunsthistoriker bewegte er sich seit 1954 auf Sizilien und auf dem italienischen Festland, in der Türkei und auf den griechischen Inseln systematisch auf den Spuren der Antike durch die verschiedenen Kulturlandschaften.

„Edle Einfalt und stille Größe“, diese von Winckelmann Mitte des 18. Jahrhunderts für die klassische Schönheit der griechischen Skulptur und Architektur beschriebene Ästhetik war ihm Wegweiser durch eine von antiken Kulturen geprägte Landschaft. Monatelang reiste er von archäologischer Stätte zu archäologischer Stätte und von Museum zu Museum, in hunderten erfolgreichen Diavorträgen vermittelte der mitreißende Redner anschließend seine Eindrücke von der „Magie des Südens“ in den Hörsälen und Kulturzentren des Nordens. „Im Krafffeld der Vulkane. Stromboli – Vulcano – Lipari“, „Huldigungen eines Nordländers an die Wunderwelt des tiefen Südens“ oder „Sizilien – Geschichte, Kunst und Lebenswirklichkeit eines Inselreiches“ betitelt er seine Vorträge.

Wie viele Fotografen der 50er und 60er Jahre arbeitete er mit zwei Kameras parallel in Schwarzweiß und in Farbe. Die Ausstellung fokussiert vor allem Helbigs Blick auf die Gegenwart, die er stets mit den Augen der Kunst betrachtete, und zeigt erstmals auch seine kaum bekannten Coloraufnahmen.

„Konrad Helbigs [...] Bilderfolge wird zu einem sprechenden Mosaik Siziliens, der Mitte des Mittelmeeres, in dem Abendland und Morgenland — Hellas, Rom, Arabien, Byzanz — Christentum und Heidentum zusammentreffen.“ heißt es im Ulmer Monatsspiegel im Oktober 1962. Seine „Erfahrungen mit Land und Leuten, die Einsichten in die historischen, kulturellen und sozialen Zusammenhänge und eine ansehnliche Fracht anschaulichen Bildmaterials“ werden als hervorragende Qualitäten des Fotografen hervorgehoben, der in seinen Vorträgen oft als der „z.Z. lebende beste Kenner Siziliens“ angekündigt wurde.

Seit Helbigs Aufenthalt in Sizilien haben sich die Landschaften und vor allem die Lebenswirklichkeit ihrer Bewohner jedoch fundamental verändert, so dass Helbigs Fotografien ihrerseits als Zeugnisse einer vergangenen vorindustriellen Epoche erscheinen, die wir heute nicht weniger idealisierend und sehnsuchtsvoll als arkadisch zu betrachten geneigt sind.

Informationen zu der Reihe „Aus den Archiven“

In Kooperation mit der Deutschen Fotothek und der Stiftung F.C. Gundlach ist die Ausstellungsreihe „Aus den Archiven“ entstanden, die jährlich hervorragende Fotografien und fotografische Positionen aus den umfangreichen Fotodepots der drei beteiligten Häuser zeigt. Die Reihe startete 2015 mit der Ausstellung „1945. Köln und Dresden. Fotografien von Hermann Claasen und Richard Peter“, die weithin positiv aufgenommen wurde und anschließend im Stadtmuseum Dresden gezeigt werden konnte. 2016 folgte die Präsentation „Das große Color-Praktikum. Wolfgang G. Schröter“.

Kooperation mit der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur

Als „Schaufenster“ in den Bestand der Kölner Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, mit der das LVR-LandesMuseum Bonn ebenfalls zukünftig kooperiert, werden Porträtfotografien von Francesco Neri aus Norditalien vorgestellt.

Vita Konrad Helbig

Fotograf, Autor und Vortragsreisender. Helbig, 1917 als Karl Heinz Hönig in Leipzig geboren, war zunächst im Verlagswesen tätig, nach Kriegsteilnahme und Gefangenschaft 1950-1954 Studium der Kunstgeschichte und Germanistik in Frankfurt/Main, es folgen Fotokampagnen auf Reisen in den Mittelmeerraum und erste Publikationen, ab Ende der 1950er Jahre Beginn der Vortragstätigkeit. Helbig stirbt 1986 in Mainz.

Katalog

Zu der Ausstellung „Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985“ erscheint eine Publikation in Form einer 56seitigen Begleitbroschüre.

ISBN: 978-3-9818659-3-6

Museumsausgabe: 9,80 Euro.

Fotomaterial

Fotografien in Druckqualität finden Sie auf der beigelegten CD oder auch **zum Herunterladen** auf unserer Homepage im Pressebereich unter folgendem Link:
http://www.landeseuseum-bonn.lvr.de/de/presse/pressematerial_neu/pressematerial_neu.html.

Fotos

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und nur zur Berichterstattung über die Ausstellung „Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985“ freigegeben. Wir bitten um vollständige Nennung des Bildnachweises. Hoch aufgelöste Versionen der Fotos und weitere Auskünfte erhalten Sie von der Pressestelle.



Konrad Helbig, Sizilien, Selinunte, Säulentrommel vom Riesentempel G auf dem Osthügel, um 1955, Stiftung F.C. Gundlach



Konrad Helbig, Sizilien, Agrigento, Straßenszene, April 1957, Stiftung F.C. Gundlach



Konrad Helbig, Sizilien, Palermo, Mercato della Vucceria, Melonenstand, September 1958, Stiftung F.C. Gundlach



Konrad Helbig, Sizilien, Milazzo. Kellner, 1958, Deutsche Fotothek



Konrad Helbig, Ägäis Insel Chios, Pyrgi, Männerrunde vor einem Kafention auf der Platia, 1975, Deutsche Fotothek

Daten und Fakten zur Ausstellung

Ausstellungstitel und -dauer	Aus den Archiven III Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985 1.3.2018-10.6.2018
Homepage	http://www.landmuseum-bonn.lvr.de/
Ausstellungsort	LVR-LandesMuseum Bonn Rheinisches Landesmuseum für Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte Colmantstraße 14-16 53115 Bonn Tel.: +49 (0)228 2070-351 www.landmuseum-bonn.lvr.de Direktorin LVR-LandesMuseum Bonn: Dr. Gabriele Uelsberg Ansprechpartner: Lothar Altringer, Stellvertretender Direktor des LVR- LandesMuseums Bonn Dr. Jens Bove, Deutsche Fotothek in der SLUB Dresden Sebastian Lux, Stiftung F.C. Gundlach Dr. Adelheid Komenda, Freunde und Förderer des Rheinischen Landesmuseums Bonn, Wilhelm Dorow- Gesellschaft (Projektleitung)
Exponate / Leihgaben	Ca. 100 Fotografien
Öffnungszeiten	Dienstag bis Freitag + Sonntag: 11 bis 18 Uhr Samstag: 13 bis 18 Uhr Montag geschlossen
Eintrittspreise	Erwachsene: 8 € ermäßigt: 6 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: freier Eintritt Schulklassen: freier Eintritt
Ticketvorverkauf	Tickets zum Download: www.bonnticket.de Ticket-Hotline: +49 (0)228 502010 Erhältlich auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Im Vorverkaufsticket ist die freie Hin- und Rückfahrt im öffentlichen Personennahverkehr des VRS eingeschlossen.

Preise: 9,80 €, ermäßigt: 7,60 €
Familienticket: 20,60 €
(gültig für 2 Erwachsene und 2 Kinder unter 18 Jahren)

Führungen

Führungen für Gruppen (max. 25 Personen): 60 €
Schulklassen: 26 €

Anmeldung und Buchung von Führungen: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 9921-555

Katalog

Zu der Ausstellung „Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985“ erscheint eine Publikation in Form einer 56seitigen Begleitbroschüre.

ISBN: 978-3-9818659-3-6

Museumsausgabe: 9,80 Euro.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Müller
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
LVR-LandesMuseum Bonn
Bachstr. 5-9
53115 Bonn
Tel.: +49 (0)228/2070-244
stephanie.mueller@lvr.de